[5514.] **Annegarn's Geographie.**

Die kürzlich so häufig eingehenden Bestellungen auf „Annegarn, Handbuch der Geographie ꝛc. kann ich nicht mehr ausführen, da ich nur noch einige wenige Exemplare besitze, die ich für meinen eigenen Wirkungskreis reserviren muß.

Die 2. Auflage wird jedoch mit allem Fleiße gefördert, und so dürften die Bestellzettel, welche sorgfältig notirt werden, sämmtlich bald Erledigung finden.

Münster, 19. Novbr. 1837.

J. H. Deiters.

[5515.] Damit keine Störung in der Expedition eintritt, bitte ich um schleunige Angabe der

Journale für 1838

welche ich Ihnen zur Fortsetzung senden soll; — wie früher, so werde ich auch ferner es mir angelegen sein lassen, sie Ihnen so schnell als möglich **durch die Post aus Paris** zu liefern.

Leopold Michelsen,
Französische und deutsche Buchhandlung.

[5516.] Der dritte Jahrgang von Holscher's Annalen für die gesammte Heilkunde wird auch pro 1838 erscheinen und als Fortsetzung an die Herren Collegen, welche den Jahrgang 1837 auf feste Rechnung erhielten, expedirt. 4 Hefte, Ladenpreis 4 ℛ.

G. Harry's Posaune erscheint bei uns pro 1838 in Commission. Die Probeblätter sind verschickt. Der Jahrgang 1838 kann nur auf festes Verlangen expedirt werden.

Hannover, im Dec. 1837.

Helwing'sche Hofbuchhandlung.

[5517.] **Juristische Zeitung für Preußen.**

Der Jahrgang 1838 der juristischen Zeitung Themis, unter Redaction des Königl. Stadtgerichts-Directors, Kreis-Justizraths Dr. Straß wird, wie die übrigen sechs Jahrgänge, aus 80 Bogen in Quarto bestehen und in wöchentlichen Lieferungen à 1½ Bogen ausgegeben werden. Prän.-Preis 4 ℛ.

Die Personal-Veränderungen, neuen Gesetze, Cabinets-Verordnungen, Rescripte, Miscellen, Recensionen neu erschienener juristischer Werke, literarischen Anzeigen u. s. w., welche einen Theil des Inhalts dieser Zeitschrift ausmachen, werden vom Januar 1838 ab auch besonders gedruckt und unter dem Titel:

„Themis, juristische Zeitung"

in wöchentlichen Lieferungen von 1 Bogen in Quarto ausgegeben werden, der Pränumerat.-Preis für den Jahrgang von 52 Nummern ist 2⅔ ℛ.

Die Abhandlungen und Aufsätze, welche den andern Theil dieser Zeitung ausmachen, werden vom Januar 1838 ab unter dem Titel:

„Beiblatt zur juristischen Zeitung Themis",

in wöchentlichen Lieferungen von ½ Bogen in Quarto erscheinen und kostet der Jahrgang von 52 Nrn. 1⅓ ℛ. im Pränumerat.-Preis. — Für beide zusammen gilt, wie oben bemerkt, der Pränumerat.-Preis von 4 ℛ. für den Jahrgang. — Durch diese Einrichtung wird demnach an der Sache selbst nichts geändert, die stehenden Rubriken bleiben, wie in den früheren sechs Jahrgängen, ganz dieselben, und geschieht die Abgabe jeder Abtheilung einzeln nur, um den Wünschen der Abonnenten zu genügen. Wer auf den Jahrgang 1838 der Themis mit 2⅔ ℛ., oder auf das Beiblatt mit 1⅓ ℛ. oder auf beides mit 4 ℛ. pränumerirt, erhält den Jahrgang 1837 statt 4 ℛ. für 2 ℛ., und die Jahrgänge 1832. 33. 34. 35. und 36. gleichfalls à 2 ℛ. Buchhandlungen erhalten von diesen Preisen 25 % Rabatt; ausführliche Anzeigen zum Vertheilen werden Ihnen bereits zugekommen sein, und wo dies noch nicht der Fall war, dieselben in Kurzem eintreffen; Mehrbedarf bitte ich zu verlangen. —

War es stets mein Bestreben, den Inhalt dieser Zeitung durch die Gewinnung renommirter Mitarbeiter so reichhaltig als möglich zu machen, so dürfte dieser Wunsch nie mehr als jetzt in Erfüllung gegangen sein, wo die Redaction sich in den Händen eines Mannes befindet, der als Schriftsteller rühmlichst bekannt ist, dem vermöge seiner Stellung im Staatsdienste amtliche Quellen zur Benutzung offen stehen; der sowohl Seitens des Justiz-Ministeriums, als durch die Central- und Provinzial-Justizbehörden bei der Redaction unterstützt wird. Meine geehrten Herren Collegen können daher mit Recht diese Zeitschrift als ein Organ der gesammten Rechtspflege der Preußischen Staaten empfehlen, welches alle amtlichen Erlasse schnell zur Kenntniß des betheiligten Publicums bringt, und für jeden Juristen ein unentbehrliches Handbuch ist, worin sich das vereint befindet, was früher durch viele Schriften zerstreut aufzusuchen war. — Einmalige Insertion Ihres juristischen Verlages haben Sie als Abonnent gratis, im anderen Falle kostet die Insertion für die gespaltene Zeile oder deren Raum 1 ℛ. Anzeigen zum Beilegen gebrauche ich 1000 Exemplare, und von den anzuzeigenden Büchern erbitte ich mir 4 Exemplare à Condition; wünschen Sie dieselben recensirt zu sehen, so wollen Sie für diesen Zweck gefälligst noch ein Exemplar mit der Aufschrift „zur Recension in die Juristische Zeitung" übersenden. Alle Anzeigen müssen, bevor sie in eine Zeitung aufgenommen werden dürfen, im hiesigen K. Intelligenz-Blatte gestanden haben; ich bitte hierauf zu achten und bei Ihren Inseraten die Nummer des Stückes des Intelligenzblattes anzugeben, in welchem dieselbe steht, oder mich zu deren Inserirung auf Ihre Kosten zu autorisiren.

Berlin, im November 1837.

Th. Brandenburg sen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5518.] Bei mir ist erschienen:

die 14. und letzte Lieferung
von
Atlas der wichtigsten Schlachten, Treffen und Belagerungen der alten, mittlern und neuern Zeit in 213 Blättern in Royal-Folio, mit einem begleitenden Text in deutscher und französischer Sprache.
in gr. 4.
von
Fr. von Kausler,
Oberstlieutenant im Königl. Würtemberg. Generalstab.

Preis des completten Werkes 162 fl. 36 kr. oder 99 ℛ 4 ₰. In fester Rechnung 25 %, gegen baar 33⅓ %.

Mit dieser 14. Lieferung ist dieser Atles geschlossen und enthält derselbe auf 213 Blättern in Roy.-Folio 244 Schlachtenpläne mit 124¾ Bogen Text.

Freiburg, im Nov. 1837.

Herder'sche Verlagshandlung.